

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER:**

<b>Körperschaft</b> : Stadt Norderstedt	
<b>Gremium</b> : Jugendhilfeausschuss, JHA/003/ IX	
<b>Sitzung am</b> : 21.06.2007	
<b>Sitzungsort</b> : Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde Schulweg 30 22844 Norderstedt	
<b>Sitzungsbeginn</b> : 18:15 n	<b>Sitzungsende</b> : 20:56

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Heideltraud Peihs
Schriftführer/in	: gez.	Susanne Haupt

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 21.06.2007

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Peihs, Heideltraud**

Teilnehmer

**Basarici, Naime**

**Götz, Rosi**

**Hahn, Sybille**

**Horlacher, Michael**

**Jäger, Thomas**

**Kraft, Jörg**

**Leiteritz, Gert**

**Nuguid, Gisela**

**Oehme, Kathrin**

**Rädiker, Klaus**

**Reimann, Stefan**

**Strommer, Helga**

**Struckmann, Klaus**

**Weidler, Ruth**

Verwaltung

**für Frau Vorpahl**

**für Herrn Torlinski**

**bis 18:35 Uhr**

**für Herrn Hagemann**

**Freter, Harald Dr.**

**Haupt, Susanne**

sonstige

**Amt 41 - Protokoll**

**Nicolai, Günther**

**bis 18:35 Uhr**

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Hagemann, Holger-W.**

**Torlinski, Sven**

**Vorpahl, Doris**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 21.06.2007

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :  
Neubau Jugendfreizeitheim bei der Albert-Schweitzer-Gemeinde  
- Ortsbesichtigung -**

**TOP 3 :  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 4 :  
Einwohnerfragestunde**

**TOP 5 : B 07/0230  
Lichtblick**

**TOP 6 : B 07/0231  
Jugendlandheim Lemkenhafen**

**TOP 7 : B 07/0215  
Fachberatungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen  
- Folgevertrag mit dem Kinderschutzbund -**

**TOP 8 :  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1 :  
Bericht der Verwaltung - Beratungsstellen für Ausländer**

**TOP 8.2 :  
Bericht der Verwaltung - Erziehungsberatungsstellen**

**TOP 8.3 : M 07/0238  
Bericht der Verwaltung - stellvertretende Leitung des Jugendamtes**

**TOP 8.4 :  
Anfrage von Herrn Kraft - Daten Jugendhilfeplanung**

**TOP 8.5 :  
Anfrage von Herrn Kraft - Übersicht Einzelverträge**

**TOP 8.6 :**

**Anfrage von Herrn Rädiker - Bevölkerungszahlen**

**TOP 8.7 :**

**Anfrage von Frau Götz - Vergleich und Überblick Bezuschussung**

**TOP 8.8 :**

**Anfrage von Herr Jäger - Workshop Finanzcontrolling**

**Nichtöffentliche Sitzung**

**TOP 9 :**

**Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 21.06.2007

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende Frau Peihs begrüßt die Anwesenden, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 10 Mitgliedern fest.

### **TOP 2: Neubau Jugendfreizeitheim bei der Albert-Schweitzer-Gemeinde - Ortsbesichtigung -**

Frau Peihs begrüßt Herrn Fock und Herrn Rave von der Kirchengemeinde Albert-Schweitzer sowie Herrn Urbach von der Kirchengemeinde Falkenberg.

Herr Fock und Herr Rave stellen bei der Ortsbesichtigung drei mögliche Standorte für den Neubau eines Jugendfreizeitheimes bei der Albert-Schweitzer-Gemeinde vor.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Ende der Ortsbesichtigung: 18:35 Uhr

Die Sitzung wird um 18:55 Uhr in den Räumen der Kirchengemeinde Vicelin-Schalom fortgeführt.

### **TOP 3: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

#### **Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:**

Einstimmig beschlossen.

**TOP 4:  
Einwohnerfragestunde**

Frau Peihs eröffnet die Einwohnerfragestunde.

**Herr Jens Petersen, wohnhaft in der Johann-Hinrich-Wichern-Straße 4f in Norderstedt stellt folgende Fragen an die Fraktionen:**

Sie haben sich heute vor Ort mit den geografischen Gegebenheiten für das geplante Jugendfreizeitheim vertraut gemacht.

Ist Ihnen dabei bewusst geworden, welchen massiven Beeinträchtigungen die Anwohner durch den Betrieb des Jugendfreizeitheimes ausgesetzt sein werden und wie stehen Sie nach der Ortsbesichtigung zu diesen Plänen?

Die Ausschussmitglieder beantworten die Fragen für ihre jeweiligen Fraktionen.

**Herr Karsten Blank, wohnhaft in der Albert-Schweitzer-Straße 4 in Norderstedt stellt folgende Fragen an die Fraktionen:**

Meine zwei Kinder besuchen den Kindergarten der Albert-Schweitzer-Kirche.

Wie stehen Sie dazu, dass das geplante Jugendfreizeitheim in unmittelbarer Nähe zu zwei Kindergärten errichtet werden soll?

Sind Sie der Meinung, dass dieses eine sozialpädagogisch sinnvolle Massnahme darstellt?

Die Ausschussmitglieder beantworten die Fragen für ihre jeweiligen Fraktionen.

**Frau Birgit Reichel, wohnhaft in der Albert-Schweitzer-Straße 23 in Norderstedt stellt folgende Frage an die Fraktionen:**

Unsere Interessengemeinschaft hat innerhalb einer Woche über 250 Unterschriften gegen das Jugendfreizeitheim auf dem Gelände der Albert-Schweitzer-Kirche gesammelt.

Wie sollen Ihrer Meinung nach die Interessen dieser Bürger und derer, die noch unterschreiben werden, bei der weiteren Planung der Jugendsozialarbeit in Harksheide berücksichtigt werden?

Die Ausschussmitglieder beantworten die Frage für ihre jeweiligen Fraktionen.

**Herr Bert Mau, wohnhaft in der Johann-Hinrich-Wichern-Straße 33b in Norderstedt stellt folgende Frage an die Fraktionen:**

Warum wird nicht eindeutig gesagt, wer für oder gegen den Neubau eines Jugendfreizeitheimes ist?

Die Ausschussmitglieder beantworten die Frage für ihre jeweiligen Fraktionen.

**Herr Rainer Laufer, wohnhaft im Distelweg 32 in Norderstedt stellt folgende Frage an die Fraktionen:**

Gibt es Aussagen über die Altersstruktur bei der Albert-Schweitzer-Kirche?

Die Ausschussmitglieder beantworten die Frage für ihre jeweiligen Fraktionen.

Herr Rädiker bittet die Verwaltung um Aufstellung einer Übersicht über die Altersstruktur bei der Albert-Schweitzer-Kirche.

**TOP 5: B 07/0230**  
**Lichtblick**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Peihs Frau Thomas und Herrn Schlichting vom Lichtblick sowie Herrn Stehr von der Kirchengemeinde Vicelin-Schalom.

Es folgen Berichte über die Arbeit und die Vorstellungen zur zukünftigen Schwerpunktsetzung.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Herr Stehr gibt eine Finanzierungsübersicht der Jahre 2003 – 2007 als Anlage 1 zu Protokoll.

Frau Peihs bittet um Vorlage eines Verwendungsnachweises für das Jahr 2006.

Herr Stehr gibt den Verwendungsnachweis 2006 als Anlage 2 zu Protokoll.

**Beschlussvorschlag**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen des Trägers zur derzeitigen Arbeit und die Vorstellungen zur zukünftigen Schwerpunktsetzung zur Kenntnis.

Er bittet die Verwaltung um eine Beschlussvorlage zur Fortsetzung der Arbeit ab 2008 für die nächste Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

**Abstimmung:**

einstimmig

**TOP 6: B 07/0231**  
**Jugendlandheim Lemkenhafen**

Frau Graupner sowie die Herren Suhr und Ramke von dem Verein Harksheider Jugendlandheim e.V. werden begrüßt.

Die Mitglieder des Trägervereins berichten über die Arbeit des Vereins sowie die aktuelle Entwicklung, die Perspektiven und den zukünftigen Zuschussbedarf.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Herr Leiteritz bittet um Vorlage eines Verwendungsnachweises des Vereins Harksheider Jugendlandheim e.V.

Der Verwendungsnachweis wird in Kürze nachgereicht.

### **Beschlussvorschlag**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen des Vorstandes des Harksheider Jugendlandheim e. V. zur Entwicklung des Jugendlandheimes auf Fehmarn sowie den Zuschussbedarf zur Kenntnis.

Er spricht sich für die Fortschreibung des Ende 2007 auslaufenden Vertrages aus.

Über das Zuschussvolumen entscheidet er im Rahmen seiner Haushaltsberatungen im September dieses Jahres.

### **Abstimmung:**

einstimmig

### **TOP 7: B 07/0215**

#### **Fachberatungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen - Folgevertrag mit dem Kinderschutzbund -**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Frau Peihs Frau Rothe und Herr Teichmann vom Kinderschutzbund.

Frau Rothe und Herr Teichmann berichten über die Arbeit der Fachberatungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

### **Beschlussvorschlag**

Der Jugendhilfeausschuss erkennt die Notwendigkeit der Arbeit der Fachberatungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen an und spricht sich für deren Fortsetzung in Norderstedt aus.

Er bittet die Verwaltung auf Grundlage des bisherigen Vertrages zwischen Kreis und Kinderschutzbund einen Folgevertrag mit einer Laufzeit bis Ende 2010 und einem angepassten Zuschussvolumen abzuschließen.

### **Abstimmung:**

einstimmig

### **TOP 8:**

#### **Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1:  
Bericht der Verwaltung - Beratungsstellen für Ausländer**

In Beantwortung der Anfrage von Frau Basarici vom 07.06.2007, TOP 9.6, gibt Herr Struckmann als Anlage 3 eine Übersicht zu Protokoll.

**TOP 8.2:  
Bericht der Verwaltung - Erziehungsberatungsstellen**

Herr Struckmann gibt als Anlage 4 das Protokoll des Vertragsgespräches vom 13.06.2007 mit dem Diakonischen Werk und dem Sozialwerk zur Niederschrift.

**TOP 8.3: M 07/0238  
Bericht der Verwaltung - stellvertretende Leitung des Jugendamtes**

Herr Struckmann berichtet:

Die örtliche Trägerschaft für die öffentliche Jugendhilfe wird von der Stadt Norderstedt seit dem 16.03..2007 durch Verordnung des Landes Schleswig-Holstein im Rahmen des Modellversuchs „Große kreisangehörige Stadt“ wahrgenommen. Bis zum 15. März 2007 wurde diese Aufgabe im Auftrage des Kreises Segeberg erfüllt. Nach Übernahme des Jugendamtes vom Kreis Segeberg wurde dieses als eigenes Amt 41, angesiedelt im Dezernat II, in die Organisationsstruktur der Stadt Norderstedt eingebunden. Als Leiter des Amtes ist in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben des Sozialgesetzbuches VIII (leitende Funktion sollen nur Fachkräften übertragen werden) Herr Struckmann eingesetzt worden. Dieser wurde für die Interimszeit bis zur Übernahme der örtlichen Trägerschaft vom Dezernenten Herrn Dr. Freter vertreten. Herr Dr. Freter soll nunmehr von dieser Aufgabe entlastet werden.

Die Aufgabe Jugendamt gliedert sich in die Bereiche Allgemeiner sozialer Dienst (ASD) und wirtschaftliche Jugendhilfe/Verwaltung. Für beide Bereiche gilt, dass sie sich noch in einer „Eingliederungsphase“ bei der Stadt Norderstedt befinden und auch die Zusammenarbeit zwischen den beiden Bereichen noch in der Entwicklung ist. Aus diesem Grunde sollen bis zu einer endgültigen Regelung durch eine für das kommende Jahr geplante Organisationsuntersuchung des Amtes 41 beide Bereiche jeweils eine Stellvertretung für den Amtsleiter stellen, um die während der Vertretungszeit anstehenden Aufgaben gemeinsam erledigen zu können. Es wurden zu diesem Thema Gespräche sowohl mit dem ASD als auch dem Bereich Verwaltung geführt. Es haben sich für den ASD Frau Jungsthöfel und für den Bereich der wirtschaftlichen Jugendhilfe Frau Diedrichs bereit erklärt, diese Funktion auszuüben.

**TOP 8.4:  
Anfrage von Herrn Kraft - Daten Jugendhilfeplanung**

Herr Kraft bittet um allgemeine Informationen über die Daten der Jugendhilfeplanung wie z. B. Altersstruktur.

**TOP 8.5:  
Anfrage von Herrn Kraft - Übersicht Einzelverträge**

Herr Kraft bittet um eine Aufstellung sämtlicher Einzelverträge, die im Zuständigkeitsbereich des Jugendhilfeausschusses liegen, um einen Überblick über das Budget des Jugendamtes zu bekommen.

Frau Peihs verweist auf die noch anstehenden Sitzungen des Jugendhilfeausschusses, in denen über den Haushalt beraten wird.

**Beschluss:**

**TOP 8.6:  
Anfrage von Herrn Rädiker - Bevölkerungszahlen**

Herr Rädiker bittet um auf eine Übersicht über die Aufteilung / Struktur der Bevölkerung im Bereich Harksheide.

**TOP 8.7:  
Anfrage von Frau Götz - Vergleich und Überblick Bezuschussung**

Frau Götz stellt im Namen von Herrn Münch folgende Anfrage an die Verwaltung:

**Anfrage zur offenen Jugendarbeit der Stadt Norderstedt im Vergleich zur Bezuschussung der Stadt Norderstedt an die Sportjugend der Stadt Norderstedt**

1. Welche Gesamtmittel werden bzw. wurden von der Stadt Norderstedt insgesamt für die offene Jugendarbeit in den Jahren 2005, 2006 und 2007 ausgegeben?
2. An wie viele Jugendinstitutionen werden überhaupt Gelder verteilt? Welche Institutionen sind das und in welchem finanziellen Ausmaß findet die Förderung pro Institution jeweils statt?
3. Wie viele Jugendliche profitieren insgesamt von diesen Geldern?
4. Wie viele hauptamtliche Mitarbeiter sind in diesen Projekten insgesamt beschäftigt?
5. Wie viel Geld gibt die Stadt Norderstedt für den gleichen Zeitraum für die Sportförderung / Bezuschussung aus?

6. Wie viele hauptamtliche Mitarbeiter sind hierin enthalten?

7. Wie viele Jugendliche der Stadt Norderstedt profitieren von der Bezuschussung?

Über eine möglichst zeitnahe Antwort Ihrerseits würde ich mich sehr freuen!

**TOP 8.8:**

**Anfrage von Herr Jäger - Workshop Finanzcontrolling**

Herr Jäger fragt an, ob die Möglichkeit besteht, für die Mitglieder des Ausschusses einen Workshop „Finanzcontrolling“ anzubieten.

Frau Peihs beantwortet diese Frage und bittet Herrn Jäger die Anfrage zurückzustellen, bis die Budgetberatungen beginnen.